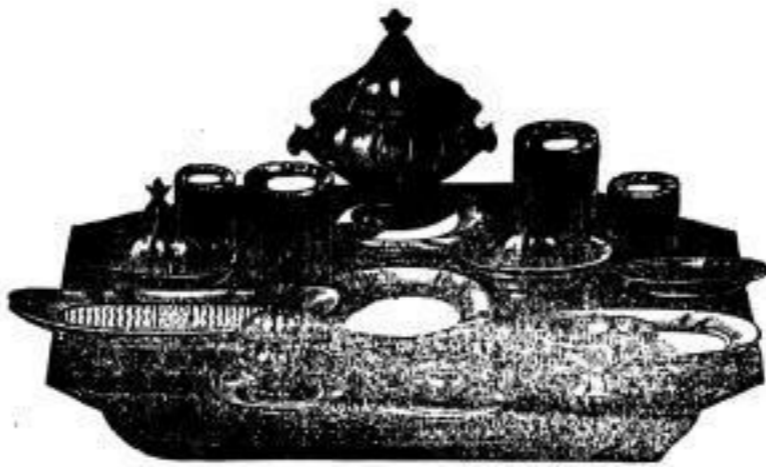


Geschäfts-Eröffnung.



Hierdurch die ergobene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Plage ein **Glas-, Krystall-, Porzellan-, Steingut-, Majolika- und Terracotta-Geschäft,** verbunden mit **Porzellanmalerei,** eröffne.

Meine langjährige Thätigkeit in dieser Branche setzt mich in den Stand, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und wird daher mein Magazin mit allen Neuheiten der Keramik ausgestattet sein.

Indem ich mein Geschäft dem Wohlwollen eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums angelegentlich empfehle, versichere im Voraus eine prompte und reelle Bedienung.

Jul. Herm. Schulze,
24 Langestraße 24.

L. Wehr's Konditorei und Café

(früher: Café Russe)

Chemnitz, unter den Lauben.

Hierdurch zur Kenntnissnahme, daß ich heute Donnerstag, den 9. Oktober a. c., meine **Konditorei und Café**

eröffnet habe, und erlaube mir einem geehrten Publikum meine neu vorgerichteten Lokalitäten aufs Beste zu empfehlen.

Für feines Gebäck, sowie ff. Getränke als: Kaffee, Schokolade, Kakao u. s. w. ist bestens Sorge getragen.

Einem recht zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Leonhard Wehr.

Poststrasse 14 **Café Range,** Poststrasse 14,

geräumige, gut ventilirte Lokalitäten, empfiehlt Kaffee, Thee, Schokolade, sowie verschiedene andere warme und kalte Getränke, ff. Schloß-Bier, echt Bairisch Bier aus der Freiherrn von Zuckerschen Brauerei, große Auswahl in diversen Kuchen, Torten und sonstigen Gebäck.

Kaffeestube, Nikolai-Graben 2, nahe der Nikolaibrücke, errichtet vom Bezirksverein gg. den Mißbrauch geistiger Getränke.

Eröffnet von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr. Kaffee, Thee, Schokolade, Milch; verschiedene Speisen. Beste Zubereitung, billige Preise. Eröffnung: Mittwoch, 8. Oktober.

Täglich frische Bouillon von früh 7 1/2 Uhr bis Abends 8 Uhr, à Tasse 10 Pf., empfiehlt

das **Wurstgeschäft H. Güldner,** Karolinenstrasse, Nähe des Bahnhofes.

Reinhold's Theater-Salon und Restaurant.

Heute Donnerstag:

Die Afrikanerin.

In 8 Abtheilungen. **Raffendöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.** NB. Wache ein geehrtes Publikum auf die von Frau R. Hartmann gemalten Dekorationen aufmerksam; sämtliche Kostüme sind neu. **Herm. Reinhold.**

Geidel'sche Kapelle.

Den Herren **Gastwirthen, Gesellschaftsvorständen,** sowie **Privaten** empfehle ich obige Kapelle zu **Konzerten, Theater, Tafel- und Ballmusik, Familienfesten, Aufzügen, Ständen etc.**

Um auch erhöhten Anforderungen entsprechen zu können, habe ich dieselbe für bevorstehende Saison bedeutend verstärkt und ist die Besetzung z. Zt. folgende:

- | | | |
|-----------------|----------------|--------------|
| 6 I. Violinen, | 1 Harfe, | 4 Hörner, |
| 6 II. Violinen, | 3 Flöten, | 2 Pistons, |
| 4 Violen, | 2 Oboen, | 2 Trompeten, |
| 2 Cellia, | 2 Klarinetten, | 3 Possaunen, |
| 2 Bässe, | 2 Fagotte, | 1 Tuba, |
- Schlaginstrumente (Pauken, Glockenspiel, Xylophon etc.)
Für kleinere Räume empfehle die von mir hier eingeführte **Salonmusik** (Klavier, Violine, Cello, Flöte, Klarinette u. Platon).
Bei Bedarf um gütige Berücksichtigung höflichst bittend, verspreche, für **möglichst gute Ausführung** der anvertrauten Aufträge besorgt zu sein.

Mit grösster Hochachtung

E. Geidel,

Chemnitz, Stadt London, Schiller-u. Elisenstrassen-Ecke.

Firmenschreiberei

prompt und billig **Adolf Schneider, Hartmannstraße 1.**

Die Vorschule für die technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz

eröffnet am **13. Oktober** er. die Winterferien.

Kursus I für **Mechaniker** und **Chemiker**, welche von Ostern 1885 ab die hiesige Königliche Gewerbschule besuchen wollen.

Kursus II für **Mechaniker** und **Baugewerker**, welche von Ostern beziehentlich von Michaelis 1885 ab die Königliche Werkmeister- oder Baugewerkschule zu besuchen gedenken.

Anmeldungen nehme ich auf meinem Bureau, **Friedrichstraße 10 I.**, entgegen.

Chemnitz, im Oktober 1884.

Otto Theuerkorn, Direktor.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag, den 9. Oktober, Abends 8 Uhr im Saale der **Linde.**

Damen-Abend.

Vortrag des Herrn **Prof. Dr. Kugler, Tübingen,** über: **„Wallenstein“.**

8 Uhr 15 Minuten wird die Saalthüre geschlossen. — Jourhabende die Herren **Naumann** und **Wust.** Es wird gebeten, diesen Herren beim Eintritt die **Saison-Karte** zu überreichen, damit von ihnen der betr. Koupon (heute Nr. 2) losgetrennt werden kann. — Die **rothen Karten der Neugemeldeten** gelten zugleich zur Einführung einer Dame.

Der Vorstand. Josef Feller, Vorsitzender.

Anton Tohr, Weinproduzent, **Wersche (Ungarn).**

Leder-Schmiere.

nur echt und gut, für alles Schuhwerk u. Riemenzeug. **C. A. Günther's Wwe.,** Lederhbl., **ausf. Klosterstr. 2.**

Zur Nacht gebrachte **Sehäftchen.** größte Auswahl, bei **C. A. Günther's Wwe.,** Lederhbl., **ausf. Klosterstr. 2.**

Das in **Wittelbach** an der Straße gelegene, neugebaute, massive **Wohnhaus mit Garten,** Nr. 2 ist unter günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres bei **Rechtsanwalt Hösel.**

Ein Laden ist für **Mk. 750** sofort zu vermieten **Langestrasse 24.**

1 Laden mit ang. Wohnung, passend für Milch- u. Grün-Waarenhandel, ist per sof. zu verm. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon in einem Wurst- u. Materialgeschäft thätig war, sucht Stellung als **Verkäuferin,** gleichviel in welcher Branche. Gest. Off. unt. M. H. an die Exp. erb.

Goldnes Medaillon verloren, gegen gute Belohnung abgegeben **Langestraße 9, pt.**

Nach Amerika

bedient täglich per Schnelldampfer von Bremen für 100 Mk., via Hamburg und Rotterdam für 70 Mk. nur

H. A. Schumann, Chemnitz, Langestraße 16.

Meinem so frühzeitig dasin- geschiedenen treuherzigen und strebsamen Gatten **Oskar Uble** rufe schmerzfüllt ein

Ruhe faust!

in die Ewigkeit nach und danke insbesondere meiner lieben Schwägerin **Therese Uble** für die liebevolle Pflege während seiner schweren Krankheit und seiner letzten schweren Stunden. Dank auch dem Zeremonienmeister Herrn **Rübel** für seine trostreichen Worte, die er im Trauerhause gesprochen hat; ferner Dank auch den Herren Trägern für das Tragen und Dank für das ehrenvolle Geseite zu seiner letzten Ruhestätte.

Die tiefbetrübtet **Wittwe Emilie Uble, geb. Kreißig,** Chemnitz und Oberlungwitz, den 5. Oktober 1884.

Montag Nachmittag entschlief nach längeren Leiden unter guter Erder und Schwager, der Schuhmacher **Ernst Wilhelm Niemann.** Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die Familien **Karl und Emil Niemann,** Dorfstraße 6.

Als Verlobte empfehlen sich **Tony Lange, Josef Hierl,** Chemnitz, Wien, Oktober 1884.

Die Verlobung ihrer Kinder **Selene** und **Oskar** besetzt sich hierdurch ganz ergebenst anzeigen **Chemnitz, den 6. Oktober 1884.**

Wortg Deubner und Frau, Selene Deubner, Oskar Deubner, e. f. a. B. **Stollberg, Chemnitz.**

Gestern ist uns ein kräftiger Knabe geboren worden. **J. Seidel u. Frau, geb. Heeg.**

Stadt-Theater. Donnerstag, 12. Donn.-Vorst.

Der Königsleutnant. Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Guplow

Freitag, 13. Abonnements-Vorst.: **Martha, oder: Der Markt zu Richmond.**